SIEMENS

Presse

Siemens Mobility GmbH

München, 03. November 2026

Pune Metro: Indiens öffentlich-privates Partnerschaftsprojekt eröffnet und startet Fahrgastbetrieb

- **Offizielle Eröffnung der indischen Pune Metro Linie 3 durch Premierminister Modi, der das Projekt im Rahmen einer virtuellen Live-Übertragung einweihte**
- **Siemens lieferte moderne Bahnlösungen, darunter Elektrifizierung und Signaltechnik inklusive zehnjähriger Instandhaltung sowie Kommunikationssystem und Depotausrüstung**
- **Pune Metro Linie 3 halbiert die Reisezeit zwischen Hinjewadi und Shivajinagar und macht tägliches Pendeln schneller, effizienter und zuverlässiger**

Siemens hat gemeinsam mit TRIL Urban Transport Private Limited (einem Unternehmen der Tata-Gruppe) und weiteren Partnern die Pune Metro Linie 3 erfolgreich umgesetzt. Nach offizieller Eröffnung hat die neue Metrolinie den kommerziellen Fahrgastbetrieb aufgenommen. Premierminister Modi weihte das Projekt persönlich im Rahmen einer virtuellen Live-Übertragung ein. Die Metrostrecke wurde als Public-Private-Partnership-Modell (PPP) im Rahmen der indischen New Metro Rail Policy entwickelt, wobei Siemens gemeinsam mit Tata als Kapitalgeber zur Finanzierung des Projekts beitrug. Siemens lieferte eine vollständig integrierte, schlüsselfertige Gesamtlösung, darunter das branchenführende Communications-Based Train Control (CBTC)-System Trainguard MT sowie die komplette Elektrifizierungsinfrastruktur. Darüber hinaus umfasste das Projekt Depottechnik, Systemintegration und umfassende Projektmanagementleistungen

Siemens Mobility GmbH
Communications
Leitung: Sven Pusswald

Krauss-Maffei-Str. 2
80997 München
Deutschland

Informationsnummer: HQMOPR202611027487DE

sowie einen zehnjährigen Full-Service-Wartungsvertrag für die Signal- und Elektrifizierungssysteme. Diese Technologien ermöglichen einen intelligenten, sicheren und zuverlässigen Betrieb, verbessern die Anbindung und verkürzen die Fahrzeiten um bis zu 50 Prozent.

„Die Eröffnung der Pune Metro Linie 3 markiert einen wichtigen Meilenstein für dieses Turnkey-Projekt. Gemeinsam mit der Tata Group haben wir eine moderne Metroverbindung realisiert, die den Alltag der Menschen in Pune nachhaltig bereichert und die urbane Mobilität neu definiert," sagte **Léon Soulier, Executive Vice President Turnkey Business bei Siemens Mobility**. „Mit unserer Integrationskompetenz und modernsten Technologien wie unserem CBTC-System verkürzen wir die Reisezeit um nahezu 50 Prozent. Damit schaffen wir schnellere, sicherere und zuverlässigere Verbindungen und unterstützen Indien auf dem Weg zu einem nachhaltigen und leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehr."

Die Pune Metropolitan Region Development Authority hat dem Tata-Siemens-Joint Venture die Konzession für die Entwicklung der Metro Linie 3 erteilt, die Hinjewadi, Punes florierendes IT-Zentrum, mit Shivajinagar, einem zentralen Mobilitätsknotenpunkt, verbindet. Die 23 Kilometer lange Hochbahntrasse umfasst 23 Stationen, ein Depot und 22 Züge. Die Linie ist als GoA2-System (Grad der Automatisierung 2) ausgelegt und ermöglicht teilautomatisierten Betrieb, der Zuverlässigkeit und Effizienz erhöht und gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Das System ist zudem zukunftsfähig konzipiert und kann bei Bedarf flexibel auf eine vollautomatische GoA4-Konfiguration aufgerüstet werden.

Siemens liefert im Rahmen des Projekts eine breite Palette moderner Technologien. Dazu gehört das moderne Communications-Based Train Control (CBTC)-System Trainguard MT, das hochfrequente Betriebsabläufe ermöglicht, die Streckenkapazität maximiert und einen sicheren und effizienten Zugbetrieb gewährleistet. Die Signaltechnik unterstützt die Echtzeitüberwachung und den automatisierten Zugbetrieb, wodurch die Zugfolgezeiten weiter verkürzt und die Zuverlässigkeit des Gesamtsystems erhöht werden.

Darüber hinaus liefert Siemens ein umfassendes Paket aus Elektrifizierung, Telekommunikationssystemen (einschließlich Daten-Backbone, TETRA-Zugfunk, Telefonanlagen, CCTV und Zutrittskontrolle), einem digitalen Stationsmanager,

Depot- und Werkstattausrüstung sowie die vollständige Systemintegration. Das 750-Volt-Gleichstrom-Drittschienensystem sorgt für eine effiziente und zuverlässige Energieversorgung entlang der gesamten Strecke und reduziert gleichzeitig die optische Beeinträchtigung durch die Infrastruktur.

Siemens übernimmt zudem für zehn Jahre die Wartung der Elektrifizierungs- und Signalisierungssysteme und stellt so deren langfristige Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit sicher.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter https://sie.ag/KDnKH

Kontakt für Journalisten:
Moritz Krause
Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: moritz.krause@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility